E-Learning **Gewaltschutz**

E-Learning-Fortbildung

Extremistische Einstellungen in der ärztlichen und psychotherapeutischen Behandlung

Radikalisierungsprozesse – wahrnehmen – einschätzen – handeln

In einer aktuellen Online-Befragung gaben über die Hälfte der Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen an, mindestens einmal schon Patient:innen behandelt zu haben, die eine extremistische Einstellung vertreten haben. Ein großer Teil davon gab an, sich im Umgang mit dieser Patient:innengruppe und ihren Angehörigen nicht gut ausgebildet zu sehen und knapp ein Drittel berichtete von Gefährdungssituationen. Mit dieser Fortbildung soll über die Vermittlung konkreter Wissensinhalte die Handlungssicherheit im Umgang mit extremistischen Einstellungen verbessert werden.

Wir laden Sie zur Teilnahme an der kostenlosen Fortbildung ein.

Starttermin:
voraussichtlich Januar 2024

Interessent:innenliste:
heilberufe-extremismus.elearning-gewaltschutz.de/interessenten

Teilnahme an der Fortbildung:
Eine Teilnahme ist voraussichtlich ab Januar 2024 möglich und für die Dauer der Fortbildung kostenlos. Sollten Sie Interesse haben teilzunehmen, können Sie sich bereits jetzt unverbindlich in einer Interessent:innenliste auf der Projektwebseite eintragen. Wir kontaktieren Sie per E-Mail, sobald die Registrierung für die E-Learning-Fortbildung möglich ist.

Inhalte der Fortbildung in 4 Modulen mit 17 Lerneinheiten:

- Basisinformationen zu Phänomenbereichen wie Rechtsextremismus, Islamismus, neuere Strömungen, z.B. die „Querdenken"-Bewegung
- Erklärungsansätze für Radikalisierung, Rolle psychischer Erkrankungen
- Hinweise auf Radikalisierungsprozesse, Gesprächsführung
- Stellenwert von extremistischen Einstellungen im Behandlungs-/Therapiesetting, Umgang mit Gefährdungssituationen
- Aufgaben der Sicherheitsbehörden und Vorstellung von Fachberatungsstellen zur Vernetzung und Kooperation

Zielgruppe: Ärzt:innen aller Fachrichtungen, insbesondere (Kinder- und Jugend-) Psychiater:innen, und ärztliche und nichtärztliche Psychotherapeut:innen

Bearbeitungszeitraum: 180 Tage

Prüfung: MC-Fragen mit Erhalt von CME-Punkten (anerkannte Fortbildung)
Die Teilnehmenden der Fortbildung erhalten nach Abschluss ein Zertifikat.

Evaluation:
Im Rahmen des begleitenden Forschungsdesigns werden Befragungen zur Evaluation des Lernangebots durchgeführt, um die Lernplattform sowie deren Lerninhalte zu verbessern. Daneben werden die Nutzerfreundlichkeit und Qualität der Plattform sowie die Umsetzung des Kurses und der Lernmaterialien evaluiert.

Kontakt für Fragen:
Dr. Thea Rau
Kontaktaufnahme über:
heilberufe-extremismus@elearning-gewaltschutz.de

Die Fortbildung findet im Rahmen des Projektes „Aktivierung von Fachkräften aus Heilberufen für das Thema Prävention durch Vernetzung und Qualifizierung" statt und wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert.

Gefördert durch:

Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge